

Digitale Schule

Beitrag von „alias“ vom 3. September 2016 21:35

Zitat von Mikael

Tut mir leid, aber wenn jemand anfängt, offensichtlich Sinnloses zu propagieren, dann muss man deutliche Worte finden.

Es ist doch kein Zufall, dass hier offensichtlich niemand eine deutsche Schule kennt, in der "Lernsticks" tatsächlich eingesetzt werden.

Dass du den deutschen Bildungsserver und den Baden-Württembergischen Lehrerfortbildungsserver nicht kennst, die das Konzept positiv sehen, sehe ich dir nach. Man kann sich nicht überall auskennen 😊

Mal kurz nach "Lernstick" googeln genügt nicht. Das Ding hat viele Namen. So z.B. "Digitale Schultasche" oder "Elektronische Schultasche". Am besten bekannt ist das Prinzip unter "Portable Apps".

Gut erklärt z.B. hier:

<https://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/sonstige/eschultasche/>

PS: Als Netzadmin setze ich persönlich auf Gigabit-Kabel-Vernetzung, Server mit Linuxmuster, Computerräume, frei zugängliche Internetpoints auf den Fluren der Schule und (mindestens) 4 Arbeitsplatzrechner pro Klassenzimmer, sowie flexible WLAN-Accesspoints, die bei Bedarf an die Netzdose im Klassenzimmer angeschlossen werden und den Laptop-Pool versorgen

Aber den Stick find' ich cool und eine prima Möglichkeit für Schulen (die nicht nur zwei Hardwareklassen haben wie wir) eine funktionsfähige Softwareverteilung mit akzeptablem Aufwand betreiben zu können. Das ist für kleinere Schulen mit einem Hardwarezoo sicher eine bedenkenswerte Alternative und die Software des "Lernsticks" gehört auf "meinen" Rechnern zur Grundausstattung - ebenso der Hinweis auf die Links zum Download ... 😊